

Marktgemeinde Bromberg

Lfd. Nr. 4

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**über die SITZUNG des**

**GEMEINDERATES**

am Freitag, 24.10.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:57 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt

die Einladung erfolgte

am 17.10.2025 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel

Vizebürgermeister Peter Haberl

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 2. gf.GR Sonja Pichler            | 3. gf.GR Thomas Fürst      |
| 4. GR Josef Birnbauer             | 5. gf.GR Josef Dienbauer   |
| 6. Gf.GR Gertrude Neumüller       | 7. GR Christian Kornfeld   |
| 8. GR Lisa Hillebrand             | 9. GR Jürgen Haller        |
| 10. GR Ing. Mag. Johann Langegger | 11. GR Bernd Kögler        |
| 13. GR Hubert Eisinger            | 14. GR Jürgen Höllwieser   |
| 15. GR Roland Pöll                | 16. GR Alexander Danninger |
| 17. GR Johann Dorfner             | 18. gf.GR Birgit Scharmer  |

Anwesend waren außerdem: --

Zuhörer: --

Entschuldigt abwesend waren:

12. GR Mag. iur Laura-Maria Haberl

Nicht entschuldigt abwesend waren: ----

--

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

### Tagesordnung:

Abstimmung Protokollführung durch gf.GR Sonja Pichler – einstimmig

#### TOP:

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2025**
  2. **Nachtragsvoranschlag 2025**
  3. **Darlehensaufnahme Bauhof Baumgartner**
  4. **WVA Bromberg ON-Erweiterung Schweißbach**  
- **Nachtragsangebot Fa. Lackner Nachtragsangebot**
  5. **Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten (Funktionsverordnung)**
  6. **Verordnung Entwidmung aus dem öffentlichen Gut - Parz.Nr.: 2752/2 (1.600 m<sup>2</sup>)**
  7. **Auflösung Mitverhältnis Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen**
  8. **Kooperationsvertrag Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen**
  9. **Subventionsansuchen ESV Union Bromberg**
  10. **Vorgehensweise Weiterverkauf Grundstück Nr.: 2660/1**
- 

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 1. **Protokoll der GR-Sitzung vom 19.09.2025**

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 19.09.2025 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

#### 2. **Nachtragsvoranschlag 2025**

Der vorliegende Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2025 wurde den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen rechtzeitig zugestellt und ist in der Zeit vom 09.10.2025 bis 23.10.2025 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Der Gesamtbetrag der Darlehen – gegliedert nach Vorhaben - wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Schrammel beantragt, den 2. Nachtragsvoranschlag 2025 inkl. Dienstpostenplan in der vorliegenden Fassung und den Gesamtdarlehensstand per 31.12.2025 in der Höhe von € 3.784.500,00 zu genehmigen.

**Beschluss:** Der 2. Nachtragsvoranschlag 2025 inkl. Dienstpostenplan in der vorliegenden Fassung und der Gesamtdarlehensstand per 31.12.2025 in der Höhe von € 3.784.500,00 werden genehmigt.  
(offen und einstimmig)

### 3. Darlehensaufnahme Bauhof Baumgartner

Die Ausschreibung für ein Darlehen in Höhe von € 200.000,00 auf 20 Jahre für den Grundstücksankauf von Frau Helga Baumgartner erfolgte über die FRC – Finance & Risk Consult GmbH.

Der Bericht der FRC – Finance & Risk Consult GmbH ist am 24.10. um 10:41 Uhr eingelangt und ergab Folgendes:

Finanzinstitut	Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen	Austrian Anadi Bank AG	Hypo Tirol Bank AG	Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen	Hypo Tirol Bank AG	HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG
Betrag	€ 200 000,00	€ 200 000,00	€ 200 000,00	€ 200 000,00	€ 200 000,00	€ 200 000,00
Reihung [#]	1	2	3	4	5	6
Verzinsungsart	Variabel	Variabel	Variabel	Fix	Fix	Fix
Indikator	6M-Euribor	6M-Euribor	6M-Euribor			
Indikator-Stichtag	16.10.25	16.10.25	16.10.25	16.10.25	16.10.25	16.10.25
Indikator-Wert [%]	2,110	2,110	2,110			
Zinsaufschlag [%]	0,350	0,520	0,630			
Zinsuntergrenze [%]	0,350	0,520	0,630			
Zinssatz [%]	2,460	2,630	2,740	2,980	3,450	3,671
= Effektivzins [%]	2,496	2,668	2,780	3,023	3,500	3,671
Zinsanpassung	Halbjährlich	Halbjährlich	Halbjährlich			
Ratenperiodizität	Halbjährlich	Halbjährlich	Halbjährlich	Halbjährlich	Halbjährlich	Halbjährlich
Zinsmethode	klm/360	klm/360	klm/360	klm/360	klm/360	30/360
Zahlungsart	Annuitäten	Annuitäten	Annuitäten	Annuitäten	Annuitäten	Annuitäten
Tilgungsbeginn	01.03.26	01.03.26	01.03.26	01.03.26	01.03.26	01.03.26
Konditionsgültigkeit	Laufzeitende	Laufzeitende	Laufzeitende	Sonderregelung (siehe Kommentar)	Laufzeitende	Laufzeitende
Laufzeit [Jahre]	20	20	20	20	20	20
Rate pro Periode	€ 6 381,83	€ 6 484,79	€ 6 551,92	€ 6 699,74	€ 6 994,61	€ 7 101,88
Gesamtzins	€ 55 273,26	€ 59 391,73	€ 62 076,77	€ 67 989,71	€ 79 784,55	€ 84 075,08
Gesamtbetrag	€ 255 273,26	€ 259 391,73	€ 262 076,77	€ 267 989,71	€ 279 784,55	€ 284 075,08

Insgesamt wurden 12 Banken zur Ausschreibung für die angefragte Finanzierung eingeladen. Es haben sich 5 Bankinstitute an der Ausschreibung beteiligt.

NOMINALZINSSÄTZE BEI ANGEBOTEN MIT VARIABLER VERZINSUNG:  
6M Euribor: von 2,460% bis 3,060% inkl. Aufschläge von 0,350% bis 0,950%

BILLIGSTBIETER BEI ANGEBOTEN MIT VARIABLER VERZINSUNG: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen

NOMINALZINSSÄTZE BEI ANGEBOTEN MIT FIXER VERZINSUNG: von 2,980% bis 3,750%

BILLIGSTBIETER BEI ANGEBOTEN MIT FIXER VERZINSUNG: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen (fix auf 10 Jahre, danach var. mit + 0,35% Agio)

BILLIGSTBIETER BEI ANGEBOTEN MIT FIXER VERZINSUNG: Hypo Tirol (fix auf die gesamte Laufzeit)

Nach Durchsicht und Wertung aller Angebote kommen wir zu folgender Bestbieterempfehlung. Der Bestbieter verfügt erfahrungsgemäß jeweils über ein klares Vertragswerk und ist kompetent in der Abwicklung.

BESTBIETER BEI VARIABLER VERZINSUNG: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen mit 2,460% (6M-Euribor inkl. Aufschlag von 0,350%)

BESTBIETER BEI FIXER VERZINSUNG: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen mit 2,980%, fix auf 10 Jahre, danach var. mit 0,325% Aufschlag auf den 6 M - Euribor

EMPFEHLUNG (auf Basis aktueller Marktlage)

Wir empfehlen wir den Zuschlag für das Angebot der Raiffeisenbank Region Wiener mit fixer Verzinsung auf 10 Jahre, danach variabel. Die Empfehlung für die fixe Verzinsung liegt einerseits an der guten Kondition und auch, da das gesamte Kreditportfolio bis dato variabel verzinst wird. Weiters soll das Grundstück im Eigentum der Gemeinde verbleiben (lt. Auskunft), eine vorzeitige Rückzahlung ist nicht zu erwarten. Wenn Sie jedoch eine vorzeitige Rückzahlung in Betracht ziehen, wäre das variable Angebot der Raiffeisenbank zu empfehlen, da beim fix verzinsten Angebot im Falle einer vorzeitigen Rückführung eine Pönalezahlung iHv. 3% anfallen würden.

Der Gemeinderat diskutiert eingehend, ob eine fixe oder variable Verzinsung gewählt werden soll.

Bgm. Schrammel stellt nach abgeschlossener Diskussion den Antrag, die Vergabe des Darlehens in Höhe von € 200.0000,00 auf 20 Jahre an die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen mit einem Fixzinssatz in Höhe von 2,98 % auf 10 Jahre fix, danach 6-Monats-Euribor + 0,35 % Aufschlag zu genehmigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (17 FÜR-Stimmen, 1 Gegenstimme - Hubert Eisinger)**

#### **4. WVA Bromberg ON-Erweiterung Schweißbach - Nachtragsangebot Fa. Lackner Nachtragsangebot**

Im ursprünglichen Angebot der Fa. Lackner waren die Arbeiten nicht zur Gänze abgedeckt.

Lt. Stellungnahme des Büro ZT Kornfeld wurde im Zuge der Erstellung der Einreichunterlagen festgestellt, dass der Anschluss an das bestehende Versorgungsnetz im Bereich Hauptstraße 8 nur unter Benutzung der Landesstraße möglich ist. Daraufhin wurde um Straßensondernutzung beim Land NÖ angesucht. Die von der Straßenmeisterei des Landes NÖ geforderten Maßnahmen ergeben die um 22 % erhöhten Kosten gegenüber dem Ursprungsangebot. ZT Kornfeld merkt zudem an, dass die erhöhten Kosten keine Auswirkung auf die Planungsleistungen haben.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Nachtragsangebot der Fa. Lackner in Höhe von € 13.973,05 exkl. USt. zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

## 5. Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten (Funktionsverordnung)

Aufgrund § 2 Abs. 4 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), § 11 Abs. 1 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) und § 7 Abs. 3 NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) wird von Bgm. Schrammel folgende Verordnung zum Beschluss vorgelegt:

### **Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen (Funktionsverordnung)**

#### **§ 1**

*Die im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten werden folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:*

	<i>Gesonderte Bezeichnung des Funktionsdienstpostens im Dienstpostenplan:</i>	<i>Funktionsgruppe gemäß GBDO bzw. GVBG:</i>	<i>Funktionsgruppe gemäß NÖ GBedG 2025</i>
1.	<i>Amtsleitung</i>	8	FL2
2.	<i>Bauhofleitung (Schlüsselkraft)</i>	7	FE1
3.	<i>Schlüsselkraft (Tagesbetreuung)</i>	...	FE1

#### **§ 2**

*Die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft. Die Verordnung vom 25.02.2000 über die*

*Zuordnung der Funktionsdienstposten tritt mit Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.*

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

#### **6. Verordnung Entwidmung aus dem öffentlichen Gut - Parz.Nr.: 2752/2 (1.600 m<sup>2</sup>)**

Bgm. Josef Schrammel, GfGR Sonja Pichler und GR Hubert Eisinger verlassen den Sitzungssaal wegen Befangenheit.

Das im gegenständlichen Lageplan bezeichnete Grundstück mit der Parz. Nr. 2757/2 (1.600 m<sup>2</sup>), Öffentliches Gut der Marktgemeinde Bromberg einliegend in der EZ 605, soll aufgelassen und somit dem öffentlichen Verkehr entwidmet werden.

Die Kundmachung war in der Zeit vom 25.09. bis 09.10.2025 angeschlagen, es sind weder Einsprüche noch Einwendungen dazu am Gemeindeamt eingelangt.

Vbgm. Haberl stellt den Antrag, vorliegende Verordnung zu genehmigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Vizebürgermeister wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

Bgm. Josef Schrammel, GfGR Sonja Pichler und GR Hubert Eisinger betreten wieder den Sitzungssaal (19:28 Uhr).

#### **7. Auflösung Mitverhältnis Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen**

Die Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen hat die Bankfiliale geschlossen und aufgrund dessen am 15.10.2025 die Auflösung des Mietvertrages per 31.12.2025 eingebracht.

Da der Geldausgabeautomat am Standort erhalten bleiben soll, soll dieser in weiterer Folge in die dzt. bestehende Teeküche verlegt werden. Dazu wurde ein Kooperationsvertrag eingebracht, welcher jedoch noch überarbeitet wird.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, der Auflösung des Mietverhältnisses mit der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen zuzustimmen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

#### **8. Kooperationsvertrag Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen**

Dieser TOP wird in die nächste GR-Sitzung vertagt, da noch einige Punkte abgeklärt werden.

## 9. Subventionsansuchen ESV Union Bromberg

GR Christian Kornfeld u. GR Bernd Kögler dürfen bei der Diskussion im Sitzungssaal bleiben.  
Abstimmung - einstimmig

Offene Diskussion über weitere Vorgehensweise:

- Bgm. Schrammel: Sport Union Bromberg hat heuer schon eine Förderung bekommen, in Zukunft interne Verteilung u. kein eigenes Ansuchen der eigenen Sektionen
- GR Danninger: Präsentation nach außen, im Verhältnis mit Fußballverein
- Vzbgm. Haberl: Sport Union ist ein Verein, daher nur ein Ansuchen.
- GR Kornfeld (Obmann Sport Union): Ist auch für ein Ansuchen über die Sport Union.
- GR Langegger: Josef Hendling, der das Ansuchen geschickt hat, hat keine Funktion mehr im Verein, daher auch Formalfehler beim Ansuchen
- GfGR Fürst: Betriebskosten müssen auch bei der Subvention berücksichtigt werden.
- GfGR Pichler: Nicht nur die Verhältnismäßigkeit muss passen, sondern es sollen auch nur Vereine gefördert werden, die selbst auch für Einnahmen bzw. öffentlich wirksam sind.

GR Christian Kornfeld u. GR Bernd Kögler verlassen den Sitzungssaal.

Der Bgm. stellt den Antrag, dem ESV Union Bromberg vorerst keine Zuwendung zu gewähren, in der Dezembersitzung soll eine Überarbeitung der Sportförderung erfolgen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

GR Christian Kornfeld u. GR Bernd Kögler betreten den Sitzungssaal (19:41 Uhr).

## 10. Vorgehensweise Weiterverkauf Grundstück Nr.: 2660/1

Das Grundstück Nr. 2660/1 von Herrn Martin Handler in der Siedlung Panoramaweg ist mit einem Bauzwang bis März 2027 und einem Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Bromberg belastet.

Herr Martin Handler möchte diese Zeit noch zuwarten. Es soll trotzdem eine Vorgehensweise beschlossen werden, wie nach Ablauf des Bauzwanges damit umgegangen wird.

Bei den vorherigen Grundbesitzern Christian und Eva-Maria Lösch wurde dem Weiterverkauf zugestimmt.

Vorschlag: Bewerbung durch Gemeinde und auch Entscheidung, wer den Bauplatz bekommt, liegt bei der Gemeinde, Kürzung Bauzwang auf 2 oder 3 Jahre.

Es soll abgeklärt werden, ob die Aufschließungsabgabe bereits bezahlt wurde.

Bgm. stellt den Antrag, den TOP in der nächsten Sitzung zu behandeln.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.12.2025 genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
(GR Mag. iur. Laura-Maria Haberl)

.....  
(GR Alexander Danninger)